



Christopher Street Day 2006

Am Samstag, den 22. Juli 2006 hat der **Arbeiter-Samariter-Bund LV Berlin e.V.** den Christopher Street Day Berlin 2006 sanitätsdienstlich abgesichert. Die schwul-lesbische Demonstration ist die größte jährliche Demonstration in Berlin. Beginnend mit einem Demonstrationszug vom Kudamm über den Potsdamer Platz findet die Veranstaltung am Großen Stern ihr Finale.



Aufgrund der hohen Temperaturen kamen die Einsatzkräfte des Arbeiter-Samariter-Bundes 403 mal zum Einsatz. Die Mehrzahl der Hilfeleistungen ergaben sich durch Kreislaufzusammenbrüche, Hitzeerschöpfungen sowie übermäßigen Genuss von Rauschmitteln. Doch die Samariter des ASB konnten stets qualifiziert helfen. 42 Patienten mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Wie in den letzten Jahren befand sich die zentrale Einsatzleitung des ASB wieder in der Leitstelle des Berliner Rettungsdienstträgers, der Berliner Feuerwehr. Weiterhin gab es am Großen Stern eine örtliche Einsatzleitung, die das Geschehen vor Ort unter Kontrolle behielt. An dieser Stelle bedanken wir uns für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Kollegen der Berliner Feuerwehr.

Mehrere Fachdienste des ASB kamen auch zum Einsatz. So stellte der Wasserrettungsdienst z.B. zwei Rettungsboote auf dem Landwehrkanal und der Fernmeldedienst stellte und betreute die nötigen Fernmeldeeinrichtungen. Der Betreuungsdienst des ASB übernahm dabei für die gesamten Einsatzzeitraum die Verpflegung aller Einsatzkräfte mit Essen und Getränken.

Der Einsatzleiter des ASB, Thorsten Urban, bewertete das Einsatzaufkommen entsprechend der Wetterlage und der Größe der Demonstration als üblich im Vergleich zu den Veranstaltungen der Vorjahre. Durch die Wetterlage gab es zwischendurch immer wieder einzelne Einsatzspitzen, die jedoch alle gut aufgefangen wurden. Urban: „Der Arbeiter-Samariter-Bund hat erneut unter Beweis gestellt, dass er professionell und engagiert Großeinsätze in Berlin managen und bewältigen kann.“

Einsatzstatistik:

- Einsatzdauer: 10:00 Uhr bis 02:00 Uhr
- Hilfeleistungen: 403
- Transporte: 42

Im Einsatz waren insgesamt:

- 11 Rettungswagen (RTW)
- 6 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 4 ortsfeste Unfallhilfsstationen
- 2 mobile Unfallhilfsstellen
- 2 Betreuungsfahrzeuge + Anhänger (Betreuungsdienst)
- 2 Rettungsboote (Fachdienst Wasserrettungsdienst)
- 1 örtliche Einsatzleitung mit ELW2 (Fachdienst Fernmeldedienst)

- 1 zentrale Einsatzleitung in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr

Neben den Helfern des ASB LV Berlin e.V. kamen auch noch Samariter aus Hamburg, Salzgitter und Bremen zum Einsatz (insgesamt 120 Helfer). Der ASB LV Berlin e.V. bedankt sich beim

ASB Salzgitter

ASB Hamburg

ASB Bremen

für die gute Zusammenarbeit. Bis zum nächsten Jahr beim Berliner CSD 2007.



Während der Parade



Während der Parade



Ein Patient ist umgeknickt und wird behandelt



In der Einsatzleitung bei der Berliner Feuerwehr



In der Einsatzleitung bei der Berliner Feuerwehr



Der schnellste Weg zur verletzten Person wird gesucht



Der neue ASB-Intensivtransportwagen



Bis nachts um 2:00 Uhr waren die Samariter im Einsatz



Mit Spaß bei der Arbeit; ehrenamtliche ASB-Sanitäter an der Siegessäule



Ein Patient ist umgeknickt und wird behandelt



Während der Parade

Quelle: http://www.asb-berlin.de/aktuelles/archiv/archiv_2006/csd_06.html

letzte Aktualisierung

07.11.2011 20:10

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.